

Die WITTENSTEIN Innovationsfabrik: ausgezeichnet für nachhaltiges Bauen

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat den Neubau in Igersheim-Harthausen mit Platin zertifiziert

Bereits zum 2. Mal in diesem Jahr wurde ein Neubau der WITTENSTEIN AG mit der höchstmöglichen DGNB-Zertifizierung für nachhaltiges Bauen ausgezeichnet: nach der Fellbacher "Urbanen Produktion der Zukunft" im Sommer jetzt auch die WITTENSTEIN Innovationsfabrik am Unternehmenshauptsitz im baden-württembergischen Igersheim-Harthausen. Das im Vorjahr 2014 bezogene Gebäude erhielt am Mittwoch, 28. Oktober 2015, im Rahmen einer kleinen Feierstunde ebenfalls die begehrte Auszeichnungsstufe der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB).

Mit rund 18.000 Quadratmetern Nutzfläche ist der Gebäudekomplex in etwa so groß wie die bereits bestehenden sechs Produktionshallen am Stammsitz der Unternehmensgruppe und bietet Platz für 500 Mitarbeiter. Konzipiert vom Münchner Architekturbüro HENN Architekten besticht die Innovationsfabrik schon beim ersten Eindruck durch ihre rund sieben Meter hohe Glasfassade mit gewaltigen Sonnensegeln an der Frontseite. Das Innere des dreigeschossigen, 14 Meter hohen Gebäudekomplexes mit einer Grundfläche von 133 x 97 Metern hat es in sich in Sachen Innovation, Flexibilität und Nachhaltigkeit.

Aus den umfassenden DGNB-Nachhaltigkeitskriterien lassen sich für die WITTENSTEIN Innovationsfabrik die nachfolgenden hervorgeben: Unterschreitung der Energieeinsparverordnung (EnEV) um 42 %; eine sehr gut gedämmte Gebäudehülle mit 3-fach Verglasung (Passivhausstandard); BHKW und PV-Anlage zur eigenen Stromerzeugung; hoher Nutzerkomfort in Büro- und Produktionsflächen durch einen hohen Tageslichtanteil, eine sehr gute Akustik und ein sehr gutes Raumklima. Restlos überzeugt habe die DGNB das Gesamtkonzept der Innovationsfabrik, so das uneingeschränkte Lob von Marcus Herget, Geschäftsführender Vorstand DGNB e.V.

29. Oktober 2015

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.900 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



Freude über die DGNB-Zertifizierung in Platin der WITTENSTEIN Innovationsfabrik

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1 97999 Igersheim · Germany

Den Eingangsbereich des rund 35 Mio. Euro teuren Bauprojekts ziert die begehrte Platinplakette bereits; die dazugehörende Zertifikatsurkunde übereichte der DGNB-Geschäftsführer an Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, Vorstandsvorsitzender der WITENSTEIN AG. "Wir freuen uns, dass die Innovationsfabrik damit auch die sachliche Qualität bestätigt bekommt", freute sich Spath. Denn das wesentliche Ziel – nämlich dass die hier arbeitenden Menschen sich auch wohlfühlen - habe man in den zurückliegenden Monaten seit dem Einzug bereits erreicht: "Wir haben in der Planung mit den Architekten besonderen Wert auf eine wohltuende und inspirierende Atmosphäre gelegt." Das bestätigte auch Stefan Sinning (HENN Architekten) in seinem Grußwort: Dass die Nutzer des Gebäudes sich wohlfühlen, sei allen Planungen stets zugrunde gelegen, denn: "Innovation entsteht durch Kommunikation. Und im Übrigen gelte für die Innovationsfabrik das Prinzip "Weniger ist mehr": "Dieses Haus ermöglicht es uns, in vielen Bereichen weniger zu verbrauchen."

Bilder:

- Offizielle Übergabe des DGNB-Zertifikats in Platin (v.li.n.re.): Frank Menikheim (Bürgermeister Gemeinde Igersheim), Klaus Spitzley (Senior Consultant WITTENSTEIN AG), Stefan Sinning (HENN Architekten), Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath (Vorstandsvorsitzender WITTENSTEIN AG), Marcus Herget (Geschäftsführender Vorstand DGNB e.V.), Thilo Brandel (Leiter Gebäudemanagement WITTENSTEIN AG), Dr. Michael Geier (Geschäftsführer WITTENSTEIN cyber motor GmbH)
- Jetzt ist sie auch offiziell bestätigt: die ökonomische, ökologische und soziokulturelle Nachhaltigkeit der Innovationsfabrik der WITTENSTEIN AG in Igersheim-Harthausen – eines von vier Platin-zertifizierten Gebäuden in Deutschland überhaupt.

Die WITTENSTEIN Innovationsfabrik – Eckdaten

Investitionssumme 35 Millionen Euro

Architekt HENN Architekten, München

Gebäudehöhe 14 m, dreigeschossig

Grundfläche 133 x 97 m, rd. 18.000 qm Nutzfläche (BGF)

Hybridgebäude Kombination aus Produktion und Büro Produktionsfläche 6.000 qm, komplett offen gestaltet

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1 97999 Igersheim · Germany

Fassade

Hochwärmegedämmte Außenfassade mit (3-fach-) Isolierverglasung, Natursteinplatten aus regionalem Muschelkalk oder Resysta-Material (Hybridwerkstoff in Holzoptik auf Basis von Reishülsen),

rd. 1.800 qm Glasfassade,

3 Innenhöfe von allen Seiten einsehbar

Energieversorgung

Ein eigenes Blockheizkraftwerk (fossile Kraft- Wärme-Kälte-Kopplung-Anlage – Erdgas) deckt die Wärme-Grundlast, 15% der Kältelast (Absorptions-kältemaschine), die Warmwasser-erzeugung, den kompletten Strombedarf des Gebäudes und teilweise den Strombedarf für die Entwicklungs- und Produktionsprozesse ab.

Durch die Kälteerzeugung über die Absorptionskältemaschinen kann die Wärmeerzeugung der KWKK-Anlage auch im Sommer genutzt werden.

Der erzeugte Strom der 40 Kwp-Photovoltaikanlage wird zu 100% ins eigene Netz eingespeist, von dem auch unsere Elektrofahrzeuge geladen werden.

Die Lüftungsanlage verfügt über eine Heizund Kühlfunktion und weist einen Wärmerückgewinnungsgrad von 70-75% auf.

Licht und Akustik

Tageslichtabhängige Steuerung der Beleuchtung Schallabsorbierende Decken- und Wandverkleidung in den Projekträumen und Büros Textile Bodenbeläge

Besonderheiten in der Produktion

Flexibles Hallenlayout
Optimaler Warenfluss von der Anlieferung
bis zum Versand
Saubere Montageumgebung durch
konsequentes Umpacken der Ware in ESDgerechte Lager- und
Bereitstellungsbehältnisse,
Pilotprojekt: Dynamische
Produktionsumgebung (Montage auf Rollen)

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1 97999 Igersheim · Germany

Presseinformation

Die Produkte

Mechatronische Komponenten und Systeme, bestehend aus Mechanik, Steuerungen, Sensorik und Software für Kundenanwendungen in ganz unterschiedlichen Branchen wie z.B. die Halbleiterindustrie, Energiegewinnung oder Automobilindustrie. Nutznießer dieser Lösungen sind grundsätzlich Menschen, seien es Fahrer von Elektro- mobilen, Handynutzer oder Strombezieher – die Innovationsfabrik liefert letztendlich also "Technik für Menschen".

Außenanlage

Erweiterung des bestehenden WITTENSTEIN Weltgartens (derzeit einziger Botanischer Garten eines Industrieunternehmens in Deutschland mit 600 internationalen Gehölzen) Verwendung von Muschelkalk-Steinen aus dem Aushub für die Innenhöfe

Das gesamte Dachwasser wird in fünf Rückhaltebecken gesammelt und versickert bzw. verdunstet.

WITTENSTEIN AG - eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.900 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 276 Mio. € (Geschäftsjahr 2014/15) steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorsysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1 97999 Igersheim · Germany